



Biographie (kurz):

Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang – Und ab dafür! Im Stile amerikanischer Punkrockbands machen Clark Can't Musik, die zu 100% ehrlich rüberkommt und dabei energiegeladen bis in die Zehennägel ist. Der Titel ihrer im Februar 2013 erschienenen ersten EP „Yes We Can't!“ spiegelt dabei auch den Humor der vier Münsterländer wider. Dieser ist nur einer der Garanten für ihre großartigen Liveshows, bei denen sie selbst vorleben, was Musik für sie bedeutet: Sich dem Beat hingeben, Bass und Gitarre aus der Seele sprechen lassen, alles andere vergessen. Bleibt nichts zu sagen, außer: YES THEY ROCK!

Biographie (lang):

Oha, sie können doch! Das wird wohl der erste Gedanke eines Jeden sein, der sich das Debütalbum „Yes We Can't!“ von Clark Can't anhört. Anders als Supermans Alter Ego besteht dieser Clark jedoch nicht aus zwei parallelen, sondern vier einzelnen Persönlichkeiten. Und zusammen retten sie zwar nicht die Welt, mischen dafür aber die heutige Musiklandschaft mit ihrem amerikanischen Rocksound kräftig auf!

Seit 2009 machen die vier zusammen Musik und träumen wie viele andere von den süßen Seiten des Musikerlebens. Dieses begann in den kleinen Clubs und Festivals des beschaulichen Münsterlandes und setzte sich später in ganz NRW fort. Um den nächsten Schritt zu machen, sperrten sich Clark Can't eine Zeit lang ins Studio ein und veröffentlichten im Februar 2013 ihre erste EP, die sie selbstbewusst direkt in einer Auflage von 1000 Stück pressen ließen. Mit ihrem Erstlingswerk im Gepäck heißt die Devise jetzt also umso mehr: Ab auf die Bühne!

Man hört ihrer Musik an, dass sie dafür gemacht ist, live gespielt und erlebt zu werden: Verspielte Bassläufe von Marcel Rauß konkurrieren mit verzerrten Gitarrensounds und werden von Michael Drees am Schlagzeug mit knackigen Drumpatterns vorangetrieben. Iko Helms Gitarrensoli bilden dazu das Highlight vieler Songs. Textschreiber Jan Demming bearbeitet energiegeladen das Gesangsmikro und singt von klassischen Themen wie (körperlicher) Liebe, Wut und Enttäuschung durch Selbige - oder einfach nur dem alltäglichen Wahnsinn, der sich Rock 'n' Roll nennt!

Es passt also, dass der erste Song des Albums „Look Who's Coming“ heißt. Denn diese Band sollte man sich wirklich einmal genauer anschauen!

Clark Can't sind:

Jan Demming	Gesang
Michael Drees	Schlagzeug
Iko Helms	Gitarre
Marcel Rauß	Bass

Herkunft	Münster/Köln/Düsseldorf/ Aachen
----------	------------------------------------

Web-Links:

Homepage:	www.clarkcant.com
Facebook:	facebook.com/clarkcannot
YouTube:	youtube.com/clarkcannot
Bandcamp:	clarkcant.bandcamp.com
Soundcloud:	soundcloud.com/clarkcant
ReverbNation:	reverbNation.com/clarkcannot

Kontakt:

E-Mail:	info@clarkcant.com
---------	--

Booking:	Michael Drees Tel.: 0171 1294218 booking@clarkcant.com
----------	---





Clark Can't - Yes We Can't! EP

Tracklist:

1. Look Who's Coming
2. Next Time I'll Be Armed
3. Catch You (F*ck R'hanna)
4. Do Me
5. Never Gonna Stop

Release:

22. Februar 2013

Verfügbar:

clarkcant.com/shop
clarkcant.bandcamp.com

iTunes (in Kürze)
Amazon (in Kürze)
Spotify (in Kürze)
uvm.

Label:

Keins, alle Rechte liegen bei der Band

Presstext:

Clark Can't - Punkrock's Alter Ego aus dem Münsterland, mit ihrer Debüt-EP "Yes We Can't!". Die vier Studenten starten dieses Jahr mit ihrem selbstproduzierten Erstlingswerk so richtig durch und touren auf eigene Faust quer durch NRW und den Rest der Republik. Ihre Songs handeln von Sex, Drugs and Rock 'n' Roll - allerdings stets mit einem kleinen Augenzwinkern! Ihr Sound steht unter dem Einfluss großer amerikanischer Bands wie The Offspring, Red Hot Chili Peppers oder den Foo Fighters. Dave und Flea wären sicherlich stolz auf ihr uneheliches Superheldenkind!

